

Der Leiermann

Op. 89,24 D. 911,24

(Text: Wilhelm Müller)

Originaltonart a-moll / original key a minor

Version e-moll / version e-minor

Franz Schubert
(1797-1828)

Etwas langsam

(evtl. Kapo II. Bund / perh. capo 2nd fret)

8 *pp*

5

9

Drü ben hin-term Dor-fe steht ein Lei-er-mann,
Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an,

13

und mit star-ren Fin-gern dreht er, was er kann,
und die Hun-de knu-ren um den al-ten Mann,

17

bar-fuß auf dem Ei-se wankt er hin und her,
und er läßt es ge-hen al-les, wie es will,

Klagelied

op. 131,3 D.23

(Text: Friedrich Rochlitz)

Originaltonart g-moll / orig. key g minor

Version in c-moll / version in c minor

Franz Schubert
(1797-1828)

Langsam, mit Ausdruck

Kapo III. Bund / capo 3rd fret

Mei - ne Ruh' ist da -

4 hin, mei - ne Freud' ist ent - floh'n, mei - ne

7 Freud' ist da - hin, mei - ne Ruh' ist ent - floh'n, in dem

9 Säu - - - seln der Lüf - te, in dem

pp

Meeres Stille

Op. 3,2 D 216

(Text: Johann Wolfgang von Goethe)

Mit/with Scordatura

Franz Schubert
(1797-1828)

Sehr langsam, ängstlich (M.M. ♩ = 72)

⑥ = C

7

13

20

26

92

Prim 99 727-B

Mut

Op. 89,22 D. 911,22

(Text: Wilhelm Müller)

Originaltonart g-moll / original key g minor

Ziemlich geschwind, kräftig

Franz Schubert

Kapo II. Bund / capo 2nd fret

(1797-1828)

⑥ = D

f

5

Fliegt der— Schnee— mir ins Ge - sicht, schüttl' ich ihn— her - un - ter.
Hö - re— nicht—, was es mir sagt, ha - be kei - ne— Oh - ren.

p

10

Wenn mein Herz— im Bu - sen spricht,
Füh - le— nicht—, was es mir klagt,

f

15

orig. ohne Wiederholung, ausgeschrieben /
orig. no repetition, but completely written

sing ich hell— und— mun - ter. Lu - stig in die—
Kla - gen ist— für— Tor - ren.

f

20

Welt hin - ein ge - gen— Wind und— Wet - ter;

f

Trockne Blumen

Op. 25,18 D. 795

(Text: Wilhelm Müller)

Originaltonart in e-moll / original key e minor

Franz Schubert
(1797-1828)

Ziemlich langsam

Kapo II. (oder III.) Bund /
capo 2nd (or 3rd) fret

p

Ihr Blüm - lein al - le, die sie — mir — gab, euch

5

soll man le - gen mit mir — ins Grab. Wie seht ihr al - le mich an — so — weh, als

9

ob ihr wuß - tet, wie mir — ge - scheh? Ihr Blüm - lein — al - le, wie welk, wie blaß? Ihr

13

Blüm - lein — al - le, wo - von so naß? Ach Trä - nen ma - chen nicht

IV V

Ungeduld

Op. 25,7 D. 795,7

(Text: Wilhelm Müller)

Franz Schubert

(1797-1828)

Etwas geschwind

orig. in A-Dur / orig. in A major

Kapo III. Bund / capo 3rd fret

1. Ich schnitt es gern in al - le
2. Ich möcht mir zie - hen ei - nen
3. Den Mor - gen - win - den möcht ich's
4. Ich meint, es müßt in mei - nen

1. Rin - den ein, ich grüb es gern in je - den Kie - sel - stein, ich
2. jun - gen Star, bis daß er sprach die Wor - te rein und klar, bis
3. hau - chen ein, ich möcht es säu - seln durch den re - gen Hain; o
4. Au - gen stehn, auf mei - nen Wan - gen müßt man's bren - nen sehn, zu

1. möcht es sä'n auf je - des fri - sche Beet, mit Kres - sen - sa - men, der es
2. er sie sprach mit mei - nes Mun - des Klang, mit mei - nes Her - zens vol - lem,
3. leuch - tet' es aus je - dem Blu - men - stern! Trüg es der Duft zu ihr von
4. le - sen wär's auf mei - nem stum - men Mund, ein je - der A - tem - zug gäb's

Wiegenlied

op. 98,2 D. 498

(Text: Dichter unbekannt / poet unknown)

orig. in As-Dur / orig. in a-flat major

Version E-Dur - Kapo III. Bund /
version e major - capo 3rd fret

Franz Schubert
(1797-1828)

Langsam

1. Schla - fe, schla - fe, hol - der, sü - ßer — Kna - be,
2. Schla - fe, schla - fe in dem sü - ßen — Gra - be,
3. Schla - fe, schla - fe in der Flau - men Scho - ße,

3
lei - se wiegt — dich dei - ner Mut - ter — Hand;
noch be - schützt — dich dei - ner Mut - ter — Arm;
noch um - tönt — dich lau - ter Lie - bes - ton,

5
sanf - te Ru - he, mil - de La - be bringt dir schwe - bend
al - le Wün - sche, al - le Ha - be faßt sie lie - bend,
ei - ne Li - lie, ei - ne Ro - se, nach dem Schla - fe

8
die - ses Wie - gen - band.
al - le lie - be - warm.
werd sie dir zum Lohn.